

113595

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Rk. 535 B g

Geheim!

Berlin W. S., den 17. August 1941
Poststraße 6

3. St. Führer-Hauptquartier

Postsendungen sind ausnahmslos an
die Anschrift in Berlin zu richten.

An

den Kommandierenden Admiral Norwegen
Herrn Generaladmiral B o e h m

O s l o

Sehr verehrter Herr Generaladmiral!

Anfang dieses Monats hat sich Herr Quisling erneut an mich gewandt und mit größter Eindringlichkeit gebeten, darauf hinzuwirken, daß die Lösung der norwegischen Regierungsfrage nun nicht mehr länger hinausgeschoben werde. Er hat dabei folgende Vorschläge gemacht:

1. Die deutsche Zivilverwaltung hat sich auf die Übernahme der Regierung durch die NS vorzubereiten unter Festsetzung eines festen Termins. Ein solcher Termin sollte nicht später sein als der Jahrestag der Etablierung der Zwischenlösung, also der 25.9.1941.
2. Interne Verhandlungen zwischen Deutschland und Norwegen sind sofort aufzunehmen zur Vorbereitung des vorläufigen Friedens, dessen Abschluß mit der Regierungsübernahme zusammenfallen muß.
3. Die zukünftige staatsrechtliche Regelung der deutsch-norwegischen Beziehungen muß sofort besprochen werden.

Ich

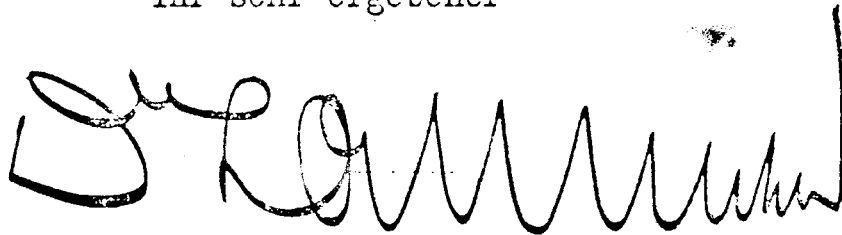
N 172/5

Ich habe die Angelegenheit dem Führer vorgetragen und Herrn Quisling alsdann den abschriftlich anliegenden Bescheid erteilt.

Ich möchte nicht verfehlen, Sie hiervon unter Bezugnahme auf unsere Unterredung vom 6. Juni d.Js. in Kenntnis zu setzen.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Quisling'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script with a large initial 'V' and a long, sweeping tail.